Stand: 16.12.2025 10:00:05

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13025

"Keine Militarisierung der Innenpolitik"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/13025 vom 28.09.2016
- 2. Plenarprotokoll Nr. 82 vom 28.09.2016
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14290 des KI vom 08.11.2016
- 4. Beschluss des Plenums 17/14400 vom 22.11.2016
- 5. Plenarprotokoll Nr. 87 vom 22.11.2016



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

28.09.2016 Drucksache 17/13025

# Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Verena Osgyan und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### Keine Militarisierung der Innenpolitik

Der Landtag wolle beschließen:

- Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Bundesrat darauf hinzuwirken, dass die im Grundgesetz geregelten Möglichkeiten zum Einsatz der Bundeswehr im Inneren nicht ausgeweitet werden. Es bedarf keiner erleichterten Voraussetzungen für Inlandseinsätze der deutschen Streitkräfte. Die Sicherheitsarchitektur des Grundgesetzes, die eine strikte Aufgabentrennung zwischen Polizei und Bundeswehr vorsieht, hat sich seit Jahrzehnten bewährt.
- In gemeinsamen Übungen zwischen der Bundeswehr und der Polizei dürfen nur Szenarien geübt werden, die mit den Vorgaben des Grundgesetzes zum Einsatz der Bundeswehr im Inneren vereinbar sind.

### Begründung:

Seit Bestehen der Bundesrepublik beruht die Sicherheitsarchitektur auf einem bewährten verfassungsrechtlichen Prinzip: der strikten Aufgabentrennung zwischen Polizei und Streitkräften. Die Aufgabe der Polizei ist die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Die Bundeswehr ist zuständig für die Landesverteidigung. Das Grundgesetz erlaubt nur ausnahmsweise und unter den sehr eng gefassten, vom Bundesverfassungsgericht bekräftigten Voraussetzungen den Einsatz der Bundeswehr im Landesinneren.

Für einen Einsatz der Bundeswehr im Inneren besteht auch nach Ansicht der Bundesregierung kein Bedarf, wie aus einer Kleinen Anfrage der Abgeordneten Irene Mihalic u.a. der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN des Bundestags hervorgeht (BT-Drs. 18/9351). Die Bundesregierung teilt darin mit, dass ihrer Ansicht nach selbst bei einem terroristischen Angriff der Einsatz des Militärs nicht nötig wäre, da die Polizei und ihre Sondereinheiten dafür bestens vorbereitet und ausgestattet sind. Wir GRÜNE fordern daher, dass es keiner überflüssigen Änderung des Grundgesetzes geben darf, die der Bundeswehr die Ausübung hoheitlicher Befugnisse im Landesinneren einräumt, die bisher nicht in der Verfassung geregelt sind.

Auch die für die kommenden Monate geplanten Übungen zwischen der Bundeswehr und Polizei (vgl. Die Welt, Polizei und Bundeswehr üben gemeinsam Terrorlagen, 1.9.2016,

https://www.welt.de/politik/deutschland/article1579138 20/Polizei-und-Bundeswehr-ueben-gemeinsam-Terrorlagen.html)

dürfen nur in klar definierten Fallkonstellationen stattfinden, die sich auf dem Boden der geltenden Vorgaben des Grundgesetzes bewegen. Gegenstand der gemeinsamen Übungen unter Beteiligung der Bayerischen Polizei oder auf dem Gebiet des Freistaats dürfen keine Szenarien sein, welche die bestehenden verfassungsrechtlichen Vorgaben aufweichen. Durch die unnötige Präsenz von Militär auf den Straßen wird Verunsicherung geschürt, die zu Unsicherheit und nicht zu mehr Sicherheit führt.

tungen? – Auch keine. Damit ist dieser Antrag in der geänderten Fassung angenommen.

(Beifall bei der SPD)

Wir kommen nun zurück zum Tagesordnungspunkt 6. Hier ist noch die namentliche Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann und anderer und Fraktion (CSU) betreffend "Freiheit braucht Sicherheit!" auf der Drucksache 17/13012 offen. Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Urnen sind bereitgestellt. Ich kann die Abstimmung eröffnen. Sie haben fünf Minuten Zeit.

(Namentliche Abstimmung von 21.26 bis 21.31 Uhr)

Die fünf Minuten sind vorbei. Ich schließe die Abstimmung. Das Ergebnis wird außerhalb des Plenarsaals ermittelt und noch heute Abend bekannt gegeben.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/13013 bis 17/13018 sowie die Dringlichkeits-

anträge auf den Drucksachen 17/13025 und 17/13026 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich habe das Gefühl, das Auszählen geht immer schneller. Ich gebe jetzt das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Kreuzer, Zellmeier, Dr. Herrmann und anderer und Fraktion (CSU) betreffend "Freiheit braucht Sicherheit!", Drucksache 17/13012, bekannt. Mit Jahaben 68, mit Nein haben 49 Abgeordnete gestimmt. Stimmenthaltungen: 2. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag angenommen.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Damit haben wir heute alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet. Ich danke Ihnen fürs Dableiben und für den ereignisreichen Tag. Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend.

(Schluss: 21.34 Uhr)



# **Bayerischer** Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/14290 08.11.2016

## Beschlussempfehlung und **Bericht**

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/13025

Keine Militarisierung der Innenpolitik

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Katharina Schulze Berichterstatterin: Norbert Dünkel Mitberichterstatter:

II. Bericht:

- 1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen und der Ausschuss für Bundesund Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 58. Sitzung am 12. Oktober 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 59. Sitzung am 27. Oktober 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 50. Sitzung am 8. November 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

Dr. Florian Herrmann Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

22.11.2016 Drucksache 17/14400

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Verena Osgyan und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/13025, 17/14290

Keine Militarisierung der Innenpolitik

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures** 

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

**Abstimmung** 

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat in seiner Sitzung am 8. November den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Gremiums europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation und den Vorschlag für eine Richtlinie über den europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation beraten und bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN festgestellt, dass hiergegen Subsidiaritätsbedenken bestehen, und beschlossen, die Staatsregierung aufzufordern, darauf hinzuwirken, dass die Bedenken Eingang in den Beschluss des Bundesrates finden. Der Bundesrat wird die Angelegenheit in seiner Sitzung diesen Freitag beraten. Im Einzelnen verweise ich auf die Drucksache 17/14272. Die Subsidiaritätsangelegenheit ist in der Ihnen vorliegenden Liste an Nummer 1 aufgeführt.

Außerdem möchte ich auf die Nummer 29 der Liste verweisen. In Abstimmung mit den Fraktionen wird das Antragsbegehren dahin gehend konkretisiert, dass die Staatsregierung aufgefordert wird, ihren staatlichen Brauereien die Herstellung von Bio-Biersorten zu empfehlen und dem Landtag zu berichten.

(...)

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet**: Wir kommen damit zur Abstimmung über die Liste. – Ich bitte, die Plätze wieder einzunehmen.

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich bitte, die Plätze einzunehmen, sonst fahre ich in der Tagesordnung nicht fort.

(Unruhe)

Ich sage zum letzten Mal: Ich bitte, die Plätze einzunehmen.

Wir kommen also jetzt zur Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktion verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

### (Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 87. Vollsitzung am 22. November 2016

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

#### Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

### Europaangelegenheit

1. Subsidiarität

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Gremiums europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK)

COM (2016) 591 final

BR-Drs. 599/16

und

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation (Neufassung) COM (2016) 590 final

BR-Drs. 612/16

Drs. 17/14272 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	ENTH

Λ	nt		
		α	

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Petra Guttenberger,
Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)
Verbesserung des Versicherungsschutzes für Hochwasserschäden
Drs. 17/12147, 17/13967 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	团	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD Investitionsförderung für Krankenhäuser verbessern Drs. 17/12272, 17/14294 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU Elektromobilität in Bayern vorantreiben – E-Busse im ÖPNV fördern Drs. 17/12421, 17/14291 (ENTH)

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen.

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	团	团	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Wildunfälle verhindern!

Drs. 17/12422, 17/13979 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

6.	Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Florian Ritter, Kathi Petersen u.a. SPD Bürgerinitiative "Ein Prozent für unser Land" – Verbindungen zu neurechte Gruppierungen Pegida und Identitäre Bewegung? Drs. 17/12424, 17/13978 (E)			urechten	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
7.	Antrag der Abgeordner Jürgen Baumgärtner u Suchtprävention bei Ju Datengrundlage für die Drs. 17/12445, 17/139	.a. CSU ugendlichen – e Arbeit vor Ort schaffe		äblein,	
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
8.	Antrag der Abgeordner Gudrun Brendel-Fische Nährstoffgehalt im Bod Wassereinleitung in hö Drs. 17/12533, 17/141	er u.a. CSU densee – ohere Wasserschichter			
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		Z	
9.	Antrag der Abgeordne Johann Häusler u.a. un Altersarmut in der Land Drs. 17/12565, 17/143	nd Fraktion (FREIE W <i>i</i> dwirtschaft vorbeugen			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

10.	<ol> <li>Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Agrarmarketing vorantreiben Drs. 17/12566, 17/14306 (A)</li> </ol>			
	Votum des federführen Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			ENTH
11.	Antrag der Abgeordnet Florian von Brunn u.a. Runder Tisch zu illegal Erarbeitung eines deta Drs. 17/12602, 17/1413	SPD len Welpentransporter illierten Ablaufplans		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	
12.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fische Stellenabbau beim Zig sozialverträglich gestal Arbeitnehmer schaffen Drs. 17/12615, 17/1429	er, Karl Freller u.a. und arettenhersteller Britis Iten – Neue Perspektiv	d Fraktion (CSU) h American Tobacco ir	
	Votum des federführen Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
13.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Christoph Rabensto Stellenabbau bei BAT Arbeitsplätze erhalten, Drs. 17/12616, 17/1429	ein, Klaus Adelt u.a. u (British American Toba Perspektiven eröffner	nd Fraktion (SPD) acco) in Bayreuth -	ıle erschließer
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

14.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) BAT: Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer und die Stadt Bayreuth zielführend unterstützen Drs. 17/12617, 17/14295 (E)			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	I Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
15.	Dringlichkeitsantrag de Martin Stümpfig u.a. ur Landesentwicklung in I Drs. 17/12621, 17/142	nd Fraktion (BÜNDNIS Bayern – ökologisch, a	90/DIE GRÜNEN)	artmann,
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	
16.	Antrag der Abgeordner Florian von Brunn u.a. Zweckentfremdung von Drs. 17/12622, 17/139 über den Antrag wurd	SPD n Wohnraum stoppen! 77 (A)		mt
17.	Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD Barrierefreiheit in bayerischen Krankenhäusern voranbringen Drs. 17/12623, 17/14296 (A)			
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

18.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) RZWas 2016 nachbessern – Strukturschwachen Kommunen stärker helfen! Drs. 17/12694, 17/14137 (A)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Α

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD In der Milchkrise handeln statt "dauergipfeln" – vorübergehende Streichung der Umlage gemäß § 22 des Gesetzes über den Verkehr mit Milch, Milcherzeugnissen und Fetten (Milch- und Fettgesetz) Drs. 17/12711, 17/14305 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mögliche Auswirkungen der Einführung neuer Rechnungslegungsstandards (EPSAS) durch die EU auf Bayern ausleuchten Drs. 17/12921, 17/14298 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD

Koordinierung und Bündelung der Kompetenzen im Kampf gegen Internetkriminalität

Drs. 17/12980, 17/13976 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

22.	Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Hackerangriffe aus dem Ausland in die polizeiliche Kriminalstatistik aufnehmen Drs. 17/12981, 17/13975 (A)			
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
23.	Antrag der Abgeordner Katharina Schulze u.a. Gegen Hass im Netz: I Internet bekämpfen Drs. 17/12988, 17/139	und Fraktion (BÜNDN Rechtsextreme und ra	NIS 90/DIE GRÜNEN)	ernetzung im
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
24.	. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Wirtschaftsspionage Drs. 17/12990, 17/13973 (E)			
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
25.	Dringlichkeitsantrag de Prof. Dr. Peter Paul Ga Bundeswehreinsatz im Drs. 17/13013, 17/142	antzer, Dr. Paul Wenge Inneren		SPD)
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

zur 87. Vollsitzung am 22. November 2016

26.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Haushalt klar und ehrlich aufstellen
	Drs. 17/13018, 17/14299 (A)
	. ,

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Keine Militarisierung der Innenpolitik Drs. 17/13025, 17/14290 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Manfred Ländner u.a. und Fraktion (CSU)
 Bericht zum Amokeinsatz im Olympia Einkaufszentrum in München Drs. 17/13032, 17/13972 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

29.	Antrag der Abgeordnet Gisela Sengl u.a. und I Biobier beim Staatliche Weihenstephan Drs. 17/13071, 17/1430	Fraktion (BÜNDNIS 90 en Hofbräuhaus und be	)/DIE ĞRÜNEN)	
	in folgender Fassung: Die Staatsregierung v München und der Sta Herstellung von Bio-k Rohstoffe zu prüfen,	atsbrauerei Weihens Biersorten unter der '	stephan zu empfehler Verwendung bayerisc	ı, die
	Votum des federführen Staatshaushalt und Fir			
	csu ☑	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
30.	Antrag der Abgeordnet Christine Kamm u.a. u Läuft der Antidumping- am 11. Dezember 2010 Drs. 17/13076, 17/142	nd Fraktion (BÜNDNIS Schutz vor chinesisch 6 aus?	90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführen Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1
	csu ☑	SPD ☑	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
31.	Antrag der Abgeordnet Harald Güller u.a. SPD Investitionspakt soziale Drs. 17/13086, 17/1430	e Integration im Quartie		
	Votum des federführen Staatshaushalt und Fir			
	CSU ☑	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
32.	Antrag der Abgeordnet Manfred Ländner u.a. G Sicherheit durch Stärke Drs. 17/13216, 17/139	CSU e – erfolgreiche Bekän		ninalität
	Votum des federführen Kommunale Fragen, In		port	
	CSU ☑	SPD A	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑

zur 87. Vollsitzung am 22. November 2016

 Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Manfred Ländner u.a. CSU Erfassung von Auslandsstraftaten im Bereich der Internetkriminalität in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) Drs. 17/13217, 17/13970 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	团	团	Z

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)

Finanzierung des Mindestlohns für wissenschaftliche Hilfskräfte an Hochschulen Drs. 17/5406, 17/14098

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst, der den Antrag für erledigt erklärt hat.

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Barrierefrei studieren – 2. Schaffung von barrierefreiem Wohnraum Drs. 17/9529, 17/14100

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst, der den Antrag für erledigt erklärt hat.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Verfassungsklage zum Länderfinanzausgleich
 Drs. 17/13017, 17/14301

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen, der den Antrag für erledigt erklärt hat.